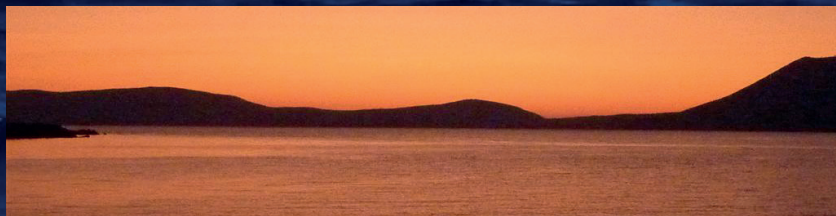


Die Braunau - Simbacher Odyssee Innviertler und Bayern segeln die Irrfahrten nach.



Wer kennt nicht die Geschichte des antiken Helden Odysseus und seine Irrfahrten. Selbst Gottfried Glechner zogen sie in ihren Bann und er verfasste die Geschichte des Bayrischen Odysseus. Passend, wenn auch völlig unabhängig zur Landesausstellung, hat sich der ebenfalls grenzüberschreitende Yachtclub Braunau Simbach (YCBS) auf eine Fahrt zu den Wurzeln von Seefahrt und Kultur gemacht. Ihr Ziel ist es, in zwei Jahren das zu tun, wofür Odysseus 10 Jahre brauchte. Sie wollen alle Stationen der Odyssee anlaufen. Eine fast unglaubliche Aufgabe wie der Blick auf die im Vorjahr bereits bewältigte und heuer geplante Strecke zeigt. (Siehe Karte)

Dieses Projekt ist selbst für die erfahrenen Seebären Gerhard Nagy und Christian Haidinger, die die YCBS Odyssee organisieren, ein echtes Abenteuer. 7 Wochen war das 50 Fuß (ca. 16m) lange Segelschiff letztes Jahr unterwegs. Heuer werden sie 8 Wochen auf See sein. Sie werden dabei teilweise sehr wenig befahrene Seegebiete durchkreuzen. Mit den Dardanellen und den Straßen von Sizilien und Messina hat man es aber dann auch mit der Großschifffahrt und starken Strömungen zu tun. Gefahren wird Tag und Nacht und bei jedem Wetter. Die 6 - 8 Segler an Bord führen das Schiff in einer festen Wacheinteilung wobei immer abwechselnd zwei das Schiff führen. Wenn die anderen nicht schlafen, so kümmern sie sich um das Essen oder Reparaturen am Schiff. An den festen Stationen der Odyssee gibt es natürlich auch Zeit zum Entspannen in traumhaften Buchten und interessanten Orte.



Interview mit Gerhard Nagy
und Christian Haidinger:

Wie kommt man auf so eine Idee?

C.H.: *Mich interessiert Geschichte, Geographie und Seefahrt. Ich habe mir die Umsetzung schon zu meinem 50er vorgenommen, bis ich zurück bin ich nun fast 57.*

Hat man als Geschäftsmann soviel Zeit?

CH.: *Das ist der richtige Stresstest für meine Firma und die machte während meiner letztjährigen Abwesenheit Rekordumsätze. Ein Chef, der schon nach ein paar Tagen fehlt, ist keiner. Aber ich fahre nicht alle Etappen, sondern fliege auch wegen unserer Herbstmesse für 14 Tage heim. Mein Freund Gerhard Nagy ist aber die ganze Zeit am Schiff.*



SCHMIDT UND HERTWICH
Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

Stadtplatz 43 | 5280 Braunau

Tel. +43 (0)7722 63525 | Fax +43 (0)7722 63525-28

office@eca-braunau.at | www.eca-braunau.at

Partner der ECA – Das österreichische Steuerberaternetzwerk

Die Zukunft im Griff.



Gerhard, wie ist das so lange am Schiff?

G.N.: *Ich bin in Pension und da geht's ein bisschen leichter. Natürlich geht mir Heimat und meine Frau ab. Es ist nicht mein erster Langzeittörn. Auch beim Atlantiktörn des YCBS, den ebenfalls Christian und ich organisiert haben, war ich 8 Wochen durchgehend am Schiff. Einer muss durchgehend da sein um die Wehwehchen des Schiffes auch zu kennen.*

Wer nicht segelt, repariert oder kocht wenn er nicht gerade schläft?

G.N.: *Ja, so kann man das sagen. Es gibt fast nichts auf einem Segler, das ich noch nicht repariert hätte und kochen und backen ist sowieso meine Leidenschaft. Besonders freut sich die letzte Nachtwache immer über frisch gebackenes Brot.*

Wie gefährlich ist es auf See?

C.H.: *Es schaut natürlich gefährlich aus, ist aber mit einer erfahrenen Mannschaft nicht gefährlicher wie Autofahren. Anfängern empfehle ich solche Törns nicht. Die sollten einmal bei einem unserer Fun Törns im Sommer Sonne und Meer genießen. Was bei Tag und Sonnenschein locker aussieht, kann bei Nacht und hoher See für einen Neuling zum Albtraum werden.*

Warum tut man sich das dann an?

C.H.: *Ein Segelschiff ist der einzige Ort, wo ich nicht an Arbeit denken kann. Man ist weg vom Alltag und die Schiffsbewegungen stellen die Arbeitswut ab. Wie überall muss der Tobak immer ein bisschen stärker werden und so sucht man auch noch im fortgeschrittenen Alter nach ein bisschen Abenteuer – und das wird da noch richtig geboten.*

Die Daten:

- 15 Wochen auf See
- 11 Etappen
- 5000 Seemeilen (ca. 9000 km)
- 70 YCBS Segler

Die YCBS Odyssee im Telegrammstil

**2011 Schiffsübernahme in Kusadasi Türkei
Fahrt nach Norden in die Dardanellen und Besuch von Troja.
Nach Alexandropolis zu den Kikonen im antiken Ismaros.
Durch Ägäis und das zentrale Mittelmeer zu den Lotosessern auf Djerba in Tunesien.
Durch die Strasse von Sizilien zur Ziegeninsel Favignana.**

**Überfahrt nach Trapani zum Zyklopen Polyfem.
Fahrt zum Gott des Windes Äolos auf den Äolischen Inseln.
Rückfahrt bis kurz vor Ithaka.
Rückstellung des Schiffes nach Kusadasi.**

**2012 Schiffsübernahme in Lefkas.
Um Sizilien herum zurück zu Äolos.
Nach Bonifacio auf Korsika zu den Menschen fressenden Laystrigonen.
Überfahrt zur Zauberin Zirze am gleichnamigen Kap Circeo.
Eintauchen in die Unterwelt von Neapel..
Vorbei an den lockenden Sirenen und dem Feuerberg Stromboli, zu den Ungeheuern Skylla und Charybdis in der Straße von Messina.
Auf Malta erwartet uns dann Kalypso. Sie entlässt uns schließlich zu den Phäaken nach Korfu. Erst dann geht's zurück zu Penelope auf Ithaka**



Quelle: maps4news.OÖNGrafik



Trojanisches Pferd in Canakkale



Mannshohe Wellen



Kartoffelschalen bei Schräglage



Lampedusa anders als erwartet.

BODEN • TÜR • DECKE • GARTEN



**Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume!**

H&W
HOLZ UND WOHNEN
HOLZFACHHANDEL GES.M.B.H

A-5280 Braunau am Inn
Industriezeile 9
Tel.: 07722/85206
Fax: 07722/85206-20
email: holzfachhandel@aon.at
www.holzfachhandel.at



www.holzfachhandel.at